

# Zum Verhältnis von Politik und Wirtschaft als Gestalter von Zukunft

Tag des Ökologischen Landbaus 25.01.2008

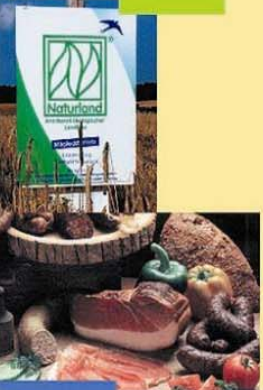
[www.naturland-markt.de](http://www.naturland-markt.de)

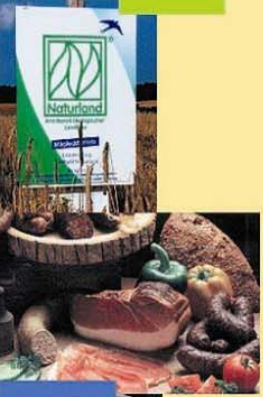
Jörg Große-Lochtmann



# Inhalt

1. Politik und Wirtschaft etwas verkürzt
2. Bedeutung der Landwirtschaft
3. Agrarpolitik und Förderung für ökologischen Landbau
4. Miteinander von ökologischer Land- und Lebensmittelwirtschaft und Politik
5. Resümee





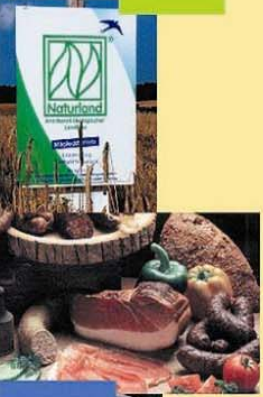
# Politik



„Politik ist die Summe der Mittel,  
die nötig sind, um zur Macht zu  
kommen und sich an der Macht  
zu halten...

...und um von der Macht den  
nützlichsten Gebrauch zu  
machen.“

Machiavelli um 1515



# Wirtschaft



„Ökonomen sind Menschen, die von allem den Preis, aber von nichts den Wert kennen“

Oscar Wilde

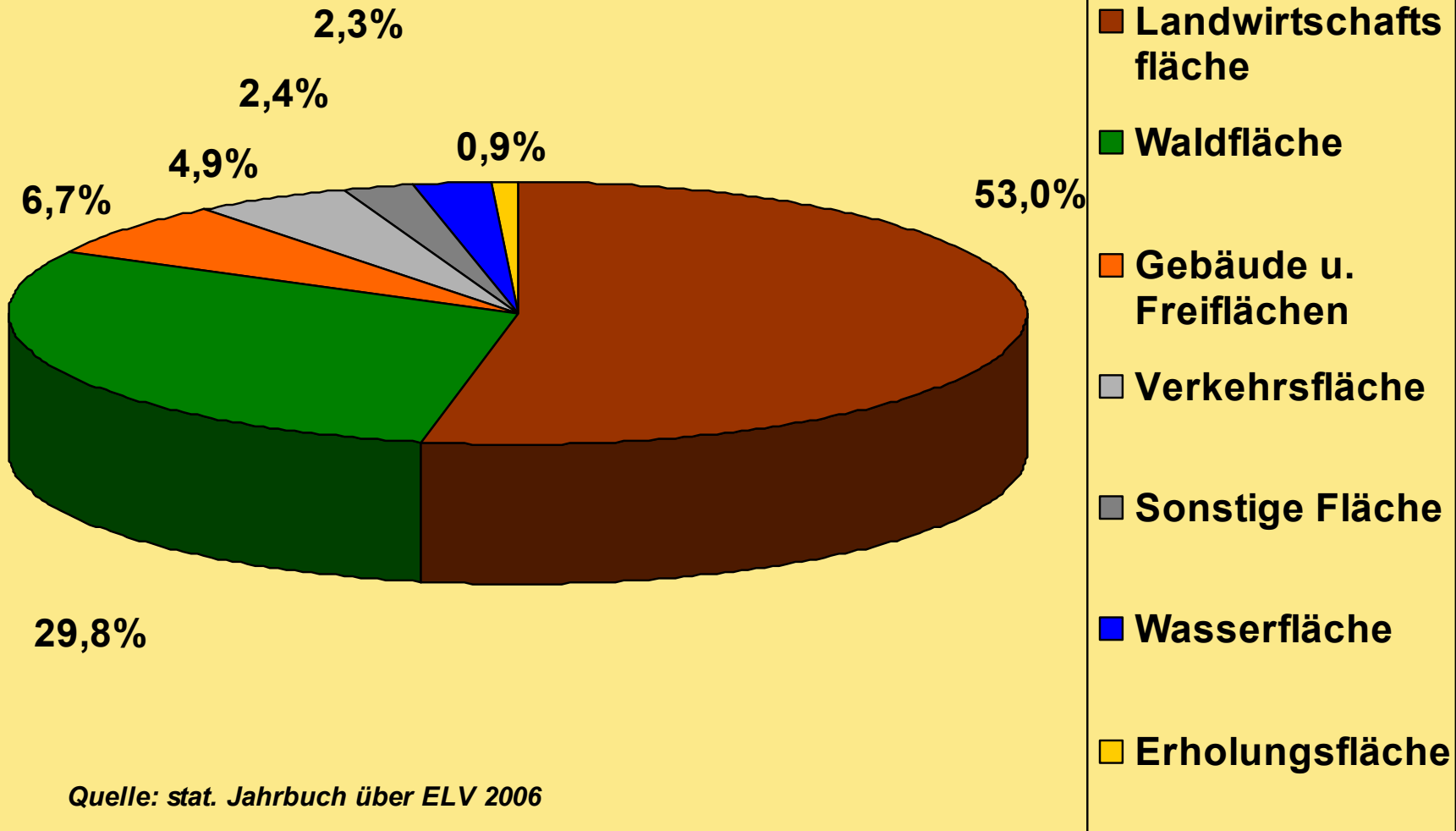
# Bedeutung der Landwirtschaft in Deutschland

1,2 Mio. Beschäftigte in Land-,  
Forst- und Fischereiwirtschaft

4,9 Mio. Beschäftigte von insgesamt  
38,8 Mio. Beschäftigten arbeiten in  
Ernährungswirtschaft und  
Lebensmittelhandel



# Flächennutzung in Deutschland



Quelle: stat. Jahrbuch über ELV 2006



# Landwirtschaft gestaltet über 60% unserer heimischen Umwelt

# Agrarpolitik und Förderung

1989

Beginn staatlicher Förderung von Ökolandbau  
EG- Extensivierungsprogramm

1991

Richtliniendefinition durch die EU VO 2092/91  
Ergänzung 99 für tierische Produkte

2004

EU Aktionsplan für ökologische Landwirtschaft  
und ökologische Lebensmittelproduktion

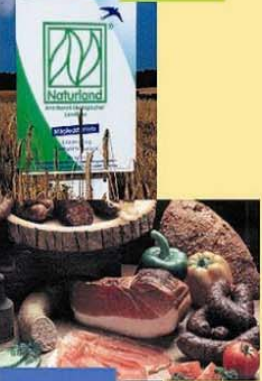
# EU Aktionsplan ökologische Landwirtschaft und ökologische Lebensmittelproduktion

Von 21 Aktionspunkten beziehen sich nur 6  
nicht auf Richtlinienfragen und  
Implementierung der EU VO 2092/91

Von diesen 6 beziehen sich 2 auf die  
Anwendung der Richtlinie zur ländlichen  
Entwicklung EU VO1257/1999

M.Stolze und Lampkin: Der EU Aktionsplan für den ökologischen Landbau





# Warum Förderung für Ökolandbau?



Generierung öffentlicher Güter, für die kein „Markt“ besteht

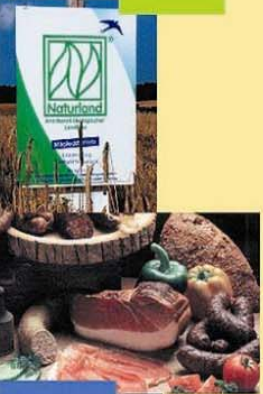
- Wasserschutz
- Beitrag zur Artenvielfalt
- Ressourcenschonung
- Lebensmittelqualität

# Miteinander von Politik und Wirtschaft



Die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft benötigt von der Politik:

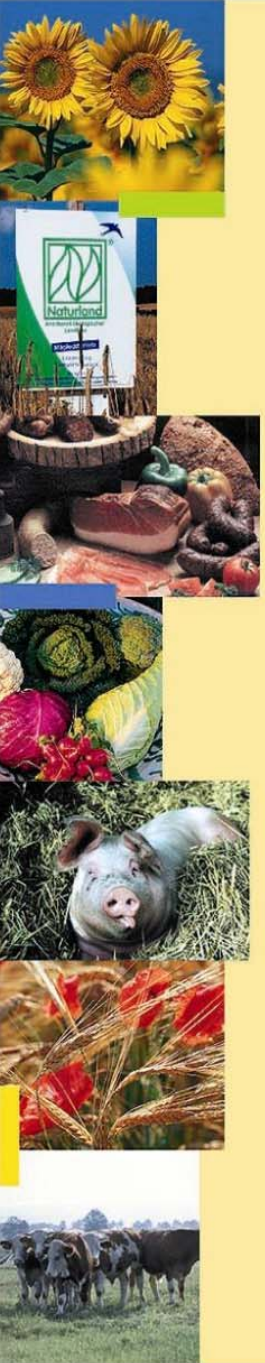
- eine eindeutige und verlässliche Definition der rechtlichen Rahmenbedingungen z.B. in der Weiterentwicklung der EU VO 2092/91
- wirksamen Schutz vor Agrogentechnik durch den Gesetzgeber



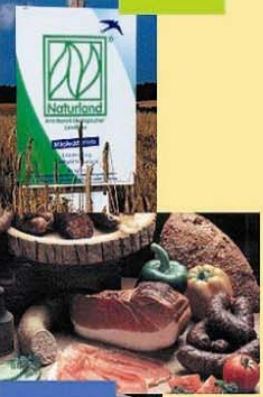
# Miteinander von Politik und Wirtschaft



- Freiheit in der Regionalauslobung
- gleichberechtigte Berücksichtigung von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft in der Agrarpolitik
- Vergütung von öffentlichen Umweltleistungen



# Miteinander von Politik und Wirtschaft



- Formulierung klarer strategischer Ziele
- Entwicklung von Visionen in Zusammenarbeit mit der Branche

# Miteinander von Wirtschaft und Politik

Die ökologische Land- und  
Lebensmittelwirtschaft hat die  
Aufgabe,  
der Politik eine in der gesamten  
Branche verankerte, kompetente,  
klare und gemeinsame  
Interessenvertretung  
als Ansprechpartner zu stellen.





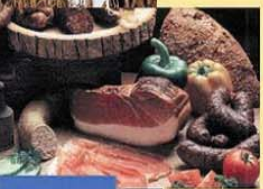
Johann Mayr

# Miteinander von Wirtschaft und Politik

Die Branche der ökologischen Lebensmittelwirtschaft hat auch über ihren unmittelbaren Bereich hinaus Bedeutung für unsere Gesellschaft.

- private Initiative
- Freiwilligkeit
- Zusammenarbeit mit der Politik

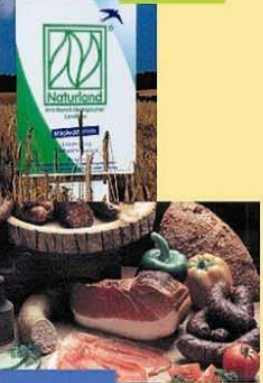
→ positive Entwicklungen für gesellschaftliche Problemfelder





# Resümee

Wenn es stimmt, dass jeder EU-Bürger zur Eindämmung des Klimawandels ab sofort ca. 3 Euro pro Woche aufwenden muss, dann braucht Europa jeden weiteren Konsumenten ökologischer Produkte, der mehr als diesen Betrag aus Überzeugung für dieses Ziel investiert!



Ökolandbau braucht Unterstützung in der Agrarpolitik,  
aber Agrarpolitik braucht Visionen -

deshalb braucht Agrarpolitik Ökolandbau.

Vielen Dank !